

Besondere Bestimmungen:

- Die Kleidung der Teilnehmer muss nicht turniergerecht sein
- Kostüme/Mottos erlaubt
- In der Wechselzone ist ein Helfer pro Pferd erlaubt
- Richtverfahren: Fehler/Zeit
- Ein Strafpunkt pro nicht gelöste Aufgabe
- Jede Aufgabe im Geschicklichkeitsparcours darf, falls diese nicht bewältigt werden kann, nach 30 Sekunden abgebrochen werden (1 Strafpunkt)
- Hindernisfehler/Verweigerungen im Springparcours: 1 Strafpunkt
- 3-malige Verweigerung: die Anzahl der nicht überwundenen Sprünge wird auf das Strafpunktkonto verbucht
- Es darf nicht abgestiegen werden

Teilnehmer 1: Geschicklichkeitsparcours zu Pferd

1. Huttransport: Ein auf einem Sprungständer liegender Hut muss zu einem zweiten Sprungständer transportiert und darauf abgelegt werden (Fehler: Hut fällt, Verweigerung)
2. Querstange: Es muss unter einer, auf zwei Sprungständern befestigten, Pool-Nudel durchgeritten werden (Fehler: Pool-Nudel wird berührt, Verweigerung)
3. Stangen-U: Ein aus Hindernisstangen gelegtes U muss durchritten werden (Fehler: Stangenberührung, Verweigerung)
4. Sandsäckchen: Ein auf einer Tonne liegendes Sandsäckchen muss auf eine weitere Tonne transportiert werden (Fehler: Sandsäckchen fällt, Verweigerung)
5. Slalom: Es muss im Slalom durch Pylonen geritten werden (Fehler: Pylone fällt um, Verweigerung)

Wechsel der Teilnehmer nach Überreiten der Wechsellinie

Teilnehmer 2: Geschicklichkeitsparcours zu Fuß

1. Hüpfball: Es muss auf einem Hüpfball eine gewisse Distanz zurückgelegt werden
2. Sandsackwerfen: Vier Sandsäckchen müssen in eine Schubkarre geworfen werden (Fehler: Sandsäckchen landet daneben)
3. Eierlauf: Ein auf einem Löffel liegendes Ei, muss ohne dieses fest zu halten, durch einen Slalomparcours getragen werden (Fehler: Ei fällt)

Wechsel der Teilnehmer nach Überlaufen der Wechsellinie

Teilnehmer 3: Springparcours

1. Es müssen vier Steilsprünge mit einer maximalen Höhe von 60 cm überwunden werden (Fehler: Abwurf, Verweigerung)